

Jahresveranstaltung der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke im Rahmen der HANNOVER MESSE



Mittwoch, 03. April 2019

Tagesveranstaltung: 10:30 – 19:00 Uhr inkl. Abschlussempfang

Deutsche Messe, Messegelände (Haupteingang Nord 1)

Convention Center, Saal 1b, 30521 Hannover

09:30 Uhr	Eintreffen der ersten Teilnehmer / Registrierung	
10:30 Uhr	Eröffnung der Jahresveranstaltung Energieeffizienz-Netzwerke – Gemeinsam Vielfalt sichtbar machen. Moderation: Sofie Geisel, Mitglied der DIHK-Hauptgeschäftsführung	
10:30 Uhr Grußworte der HANNOVER MESSE		Dr. Andreas Gruchow Mitglied des Vorstandes, Deutsche Messe AG
10:35 Uhr Begrüßung und Einführung		Dr. Marie-Luise Wolff Präsidentin Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Vorstandsvorsitzende Entega AG
10:50 Uhr Energieeffizienz als Innovationsmotor		Peter Altmaier* BM für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
11:10 Uhr Wirtschaft und Politik – Partner beim Klimaschutz		Dr. Karsten Sach Abteilungsleiter Internationales, Europa, Klimaschutz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
11:30 Uhr Ehrung besonders innovativer Energieeffizienz- Netzwerke der Initiative		Peter Altmaier* BM für Wirtschaft und Energie, BMWi Dr. Karsten Sach Abteilungsleiter Internationales, Europa, Klimaschutz, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) Dr. Marie-Luise Wolff Präsidentin Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Vorstandsvorsitzende Entega AG
12:00 Uhr	Mittagspause	

*angefragt

13:00 Uhr	Austausch von Netzwerkern und solchen, die es werden wollen. Drei parallele Workshops à 90 min.	
	<p>1. Workshop für Moderatoren Monitoring und Öffentlichkeitsarbeit für Netzwerke „Den Erfolg dokumentieren und für die Öffentlichkeitsarbeit nutzen.“</p> <p>Der Netzwerkmoderator ist Ansprechpartner für das abschließende Monitoring der Netzwerkarbeit, also für die Darstellung des Erfolgs des Netzwerks. Zudem sollte er die Außendarstellung des Netzwerks in der Öffentlichkeit organisieren. Ihre Fragen zum Monitoring und Best-Practice-Beispiele zum Monitoring und zur Öffentlichkeitsarbeit werden in dem Workshop diskutiert.</p> <p>Moderation: Steffen Joest, Leiter der Geschäftsstelle der Initiative Energieeffizienz-Netzwerke</p>	<p>Anton Barckhausen Projektleiter Monitoring IEEN, adelphi</p> <p>Miha Jensterle Mitarbeiter Monitoring IEEN, adelphi</p> <p>Hartmut Kämper Fachgebietsleiter Geschäftsbereich Energieeffizienz, BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.</p>
	<p>2. Workshop für Unternehmen Mitarbeitende einbinden und motivieren – Ideen für (noch) mehr Energieeffizienz und Klimaschutz</p> <p>Jedes Unternehmen verfügt über einen großen Schatz an Ideen und Erfahrungen. Dieser schlummert oft in den Köpfen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aber wie das Expertenwissen derjenigen für die Optimierung von Energie- und Materialeffizienz nutzen, die ihren Arbeitsplatz und das, was dort geschieht, am besten kennen? Und wie können diese Erfahrungen am besten in und durch Netzwerke unterstützt werden? Neben Impulsvorträgen besteht die Möglichkeit, Planspiele des Projekts RE:PLAN zu testen.</p> <p>Moderation: Mark Becker, Bereich Energie, Umwelt, Industrie, Leiter des Referats Betriebliches Energiemanagement, DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V.</p>	<p>Katja Willeke Projektreferentin, DIHK Service GmbH, Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz</p> <p>Dr. Frank Ahlers Abteilungsleiter Zentrum für Umweltschutz, Handwerkskammer Hannover</p> <p>Kerstin Anstätt Institut für Industrial Ecology, Hochschule Pforzheim, Projekt RE:Plan – Planspiele zur Aufdeckung von Ressourceneffizienzpotenzialen</p> <p>Dr. Joa Bauer Umwelttechnik Baden-Württemberg GmbH, Projekt RE:Plan</p>
	<p>3. Workshop für Multiplikatoren Initiierung und Vermarktung von Energieeffizienz-Netzwerken</p> <p>Über den „Regionalen Clusteransatz“ sind in Bayern bislang drei branchenübergreifende Netzwerke initiiert worden. In diesem Workshop erfahren Sie, wie diese Netzwerke gegründet wurden, wie Sie den Ansatz adaptieren können und wer Ihre Sparringspartner sein sollten. Die „ecoistics.EffNaNet“-Netzwerke bieten mehr als Energieeffizienz. Ein Grund warum es geschafft wurde in nur 6 Monaten 15 Netzwerke zu gründen und sich weitere im Aufbau befinden. Erfahren Sie vom EffNaNet-Entwickler mehr zum „Blick über den Tellerrand“.</p> <p>Moderation: Simone Käske, Fachgebietsleiterin Energieeffizienz, Abteilung Energiewirtschaft, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)</p>	<p>Der Regionale Clusteransatz</p> <p>Simone Käske, Fachgebietsleiterin Energieeffizienz, Abteilung Energiewirtschaft, Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)</p> <p>Gunnar Braun, Geschäftsführer Landesgruppe Bayern, Verband kommunaler Unternehmen e. V.</p> <p>ecoistics.EffNaNet-Netzwerke – der Blick über den Tellerrand</p> <p>Dr. Gregor Weber, Geschäftsführender Inhaber, ecoistics.institute</p>
14:30 Uhr	Kaffeepause	

15:00 Uhr	Energieeffizienz in Industrie und Gewerbe: Neues bei Rahmenbedingungen und Technologien. Moderation: Sofie Geisel, Mitglied der DIHK-Hauptgeschäftsführung	
15:00 Uhr Aktuelles zu Energieaudit und Energiemanagement-Systemen	<p>Überblick u. a. zu den rechtlichen Verpflichtungen im Energieeffizienzbereich hinsichtlich der Wiederholungsaudits nach DIN EN 16247 und der erweiterten bzw. geänderten Anforderungen an ein Energiemanagementsystem in Bezug auf die revidierte Managementsystemnorm DIN EN ISO 50001 und der mitgeltenden normativen Anforderungen aus der ISO 50003, ISO 50006 und ISO 50015 und wie Energieeffizienz-Netzwerke bei der Umsetzung ideal unterstützen können.</p>	Carsten Ernst Leiter Technische Entwicklung & Qualitätssicherung ÖKOTEC Energiemanagement GmbH
15:20 Uhr Neues BMWi-Förderpaket: Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien	<p>Das BMWi hat die Energieeffizienz-Förderung für Unternehmen gebündelt, vereinfacht und flexibler gestaltet. Das neue Investitionspaket „Energieeffizienz und Prozesswärme aus erneuerbaren Energien in der Wirtschaft“ bietet Unternehmen viel Spielraum bei der Wahl geeigneter Effizienzmaßnahmen und erleichtert die Antragstellung. Hier gibt es einen Überblick, was bei der Energieeffizienzförderung neu ist und wie diese in Energieeffizienz-Netzwerken zum Tragen kommen kann.</p>	Dr. Hartmut Versen Referatsleiter IIB2, Effizienz und Wärme in Industrie und Gewerbe, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
15:40 Uhr Neue technische Lösungen zur Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen: Digitalisierung als Enabler zur Ausschöpfung zusätzlicher Energieeffizienzpotenziale	<p>Für Energieeffizienz im Unternehmen gibt es zahlreiche Lösungen. Für einen kleinen Einblick werden drei wichtige Themenblöcke beleuchtet: Das digitale Energiemanagement, Querschnittstechnologien und Elektromobilität. Im Anschluss werden passende thematische Rundgänge über die Messe angeboten.</p>	Energie 4.0 – Die Zukunft ist digital Yvonne Therese Mertens* Geschäftsführerin der ATHION GmbH
16:00 Uhr	Messeführungen zu Energieeffizienztechnologien und -lösungen	
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Digitales Energiemanagement 2. Querschnittstechnologien 3. Elektromobilität 	
17:30 Uhr	Abschlussempfang Get Together mit Snacks, Getränken und Musik	

*angefragt

Mit freundlicher Unterstützung der